



SKM Zastal Zielona Góra gewinnt das U13-Finale

Der Gewinner des Finales in der Kategorie U13 für die Saison 2024/2025 ist das Team SKM Zastal Zielona Góra. Glückwunsch.

Das Programm am Freitag- und Samstagmorgen war mit Gruppenspielen gefüllt. In der Gruppe „A“ sind die Mannschaften Górnik Airteam Walbrzych , BK Lokomotiva Plzeň und Válečníci Děčín . In der Gruppe „B“ finden wir die Teams AK Stal Ostrów Wielkopolski , SKM Zastal Zielona Góra und Academy NH Ostrava .

In der Gruppe „A“ unterlag die Heimmannschaft zunächst deutlich gegen Děčín, das im anschließenden Spiel gegen BK Lokomotiva Plzeň, den amtierenden Meister der Tschechischen Republik, sein bestes Spiel des Turniers zeigte. Im Finale bestätigte Lokomotiva jedoch seine Qualität und verurteilte Děčín dazu, um den letzten fünften Platz im Turnier zu kämpfen. Lokomotiva wählte am Samstagmorgen einen schwächeren Moment und verlor gegen die in Euphorie spielende Heimmannschaft.

Gruppe „B“ wurde vom AK Stal Ostrów Wielkopolski dominiert. Er setzte sich zunächst mit dem späteren Turniersieger Zastal auseinander und besiegte anschließend Ostrava, der nicht gerade mit der besten Stimmung zum Turnier gekommen war. Stals Leistung ist bewundernswert, wenn man bedenkt, dass dies die vierten und fünften Spiele auf seinem Spielplan für diese Woche waren. Am Samstag war Ostrava für Zastal nicht genug und er war daher dazu verdammt, um den fünften Platz zu kämpfen.

Im Halbfinale des polnischen Derbys unterliegt die Heimmannschaft trotz mutiger Leistung und überwältigender Unterstützung des Publikums Zastal, das vor allem auf eine breitere Rotation von Spielern setzt, die gefährlich für den gegnerischen Korb sind. Im zweiten Spiel treffen die Mannschaften BK Lokomotiva Plzeň und AK Stal Ostrów Wielkopolski aufeinander. Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen, im dritten Viertel leistete sich Stal einen kleinen Fehler, der sich letztlich als entscheidend erwies und Plzeň so seinen Finaleinzug verteidigte.

Zudem wurde das erste Spiel um den fünften Platz im Turnier ausgetragen. Am tschechischen Derby nehmen Mannschaften aus Děčín und Ostrava teil. In diesem ersten Spiel überwog die Enttäuschung darüber, nicht in die Medaillenspiele eingezogen zu sein. Die Spieler aus Děčín gewannen das mit Unsicherheiten behaftete Spiel letztlich mit einem Vorsprung von sieben Punkten. Am Sonntag können wir im zweiten Spiel attraktiveren und kämpferischeren Basketball sehen. Ostrava erarbeitete sich einen Vorsprung von fast zwanzig Punkten, verlor diesen jedoch im letzten Viertel und verteidigte mit aller Kraft den Sieg mit zwei Punkten Vorsprung. Dank der Ergebnisse aus den direkten Duellen verteidigte Děčín den fünften Platz im Turnier.

Am Sonntag findet das Turnier mit den Medaillenspielen seinen Höhepunkt. Zunächst wurde das Spiel um die Bronzemedaille zwischen der Heimmannschaft und der Mannschaft AK Stal Ostrów Wielkopolski ausgetragen. Mit großer Entschlossenheit und großem Einsatz strebte die Heimmannschaft die Medaille an. AK Stal Ostrów Wielkopolski war in der ersten Halbzeit ein ausgeglichener Gegner, dann machte sich die Ermüdung durch den anspruchsvollen Zeitplan (achtes Spiel in einer Woche) bemerkbar und die Heimmannschaft hatte freie Bahn auf dem Weg zu einer Medaille.

Und schließlich das große Finale, das den absoluten Höhepunkt des Turniers darstellte. Die erste Halbzeit war völlig ausgeglichen, toller Einsatz, schöne Kombinationen, einfach toller Basketball. Im dritten Viertel erarbeitet sich Zastal einen kleinen Vorsprung, den Lokomotiva zu eliminieren versucht. Im vierten Viertel geht der Kampf um jeden Ball weiter und Lokomotiva versucht, die Führung im Spiel auf seine Seite zu ziehen. Unglücklicherweise verletzte sich in diesem Stadium ein Spieler aus Pilsen und das Spiel wurde für

einige Minuten unterbrochen, während der Spieler behandelt wurde. Das Spiel wurde anschließend nachgespielt, die Atmosphäre wurde dadurch allerdings beeinträchtigt. SKM Zastal Zielona Góra verteidigte seine Führung gekonnt und gewann verdient das Turnier. Glückwunsch.

Endgültiger Turnierstand:

1. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
2. BK Lokomotiva Plzeň (Tschechische Republik)
3. Górnik Airteam Walbrzych (Polen)
4. AK Stal Ostrów Wielkopolski (Polen)
5. Válečníci Děčín (Tschechische Republik)
6. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)

Die folgenden Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Mikolaj Marciniak (SKM Zastal Zielona Góra)

All-Star-Team:

Ondřej Pelikán (BK Lokomotiva Plzeň)

Aleksander Jechna (Górnik Airteam Walbrzych)

Wojciech Spasiewski (AK Stal Ostrów Wielkopolski)

Filip Houška (Válečníci Děčín)

Filip Horák (Academy NH Ostrava)

Bester Torschütze und bester Angreifer des Turniers:

Jakub Krzyzanowski (AK Stal Ostrów Wielkopolski) - 70 Punkte (17,5 Punkte pro Spiel)

Bester Verteidiger:

Filip Radzki (Górnik Airteam Walbrzych)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.